



Mutproben in der Jungschar

Checkbox

- Inhalt: lustige Mutproben
- Autor: Achim Kepper, Ennepetal, Jahrgang 1961, jungschar-achim-kepper@christ-online.de
- Zeit: ca. 10 Minuten pro Mutprobe
- Material: siehe Angaben im Text

Mutproben sind nur etwas für „starke“ Kids.

Jeder hat sicher schon davon gehört oder sogar selber an einer teilgenommen. Vielleicht könnt ihr als Mitarbeiter ja auch davon berichten ...

Im folgenden Beitrag stellen wir euch vier Mutproben vor, die wir im Rahmen einer Einsatzwoche zum Thema „Dschungel“ durchgeführt haben.

Eins sei vorweg gesagt: Die JSler hatten ihren Spaß und manche anwesende Mutter gab einen entsetzten Laut von sich.

1. Die Gabel im Pferdemit

1.1. Material

- transparenter Eimer (ca. 10 Liter) zu ca. $\frac{3}{4}$ mit echtem Pferdemit gefüllt
- Kuchengabel
- Eimer (ca. 10 Liter) zu ca. $\frac{3}{4}$ mit feuchter Erde und ein paar Strohstopfeln gefüllt
- Augenbinde (z. B. Dreieckstuch)

1.2. Ablauf

Der Eimer mit Pferdemit wird hereingeholt und den Kindern erzählt, dass vom guten Kaffeebesteck eine Gabel fehlt und es sehr wahrscheinlich ist, dass sie hier in diesem Eimer ist. Wer von euch traut sich nun, die Gabel dort heraus zu holen? Wer hat so viel Mut, um die Gabel zu retten?

Hat sich ein Kind gefunden, werden ihm die Augen verbunden. Nach dem Verbinden der Augen wird der Pferdemit-eimer gegen den Eimer mit der Erde gewechselt - alle anderen Kinder müssen ruhig sein! Im Eimer mit der Erde befindet sich tatsächlich die Gabel. Der Jungscharleiter führt nun die Hand des Kindes mit der Augenbinde in den Eimer mit der Erde. Jetzt darf das Kind im Eimer wühlen und die Gabel herausholen ...



2. Regenwürmer essen

2.1. Material

- Glas mit Erde und einigen lebenden Regenwürmern
- Glas mit Kakaopulver und gekochten Spagetti-Nudeln
- Augenbinde

2.2. Ablauf

Das Glas mit den echten Regenwürmern wird den Kindern gezeigt. Man unterhält sich über die sich regenden Regenwürmer. Die Unterhaltung nimmt aber dann eine Wendung, der Jungscharleiter fragt allen Ernstes, ob jemand von den Kids so viel Mut hat, einen Regenwurm zu essen.

Hat sich ein Kind gefunden, werden ihm die Augen verbunden. Dann wird das Glas mit den Regenwürmern gegen das andere Glas getauscht (das Publikum muss





dabei unbedingt Ruhe bewahren). Nun führt der Jungscharleiter die Hand des Kindes mit der Augenbinde in das Glas und lässt es einen „Regenwurm“ in Form einer Nudel herausnehmen und essen ...

3. Das Gebiss im Nachttopf

3.1. Material

- transparenter Eimer (ca. 10 Liter), etwa zur Hälfte mit gelb gefärbten Wasser und Toilettenpapierresten gefüllt (evtl. abgestandenes Blumenwasser nehmen das riecht dann echter ...)
- altes Gebiss
- Augenbinde

3.2. Ablauf

Die alte Oma aus der Nachbarschaft wird immer verwirrter. Jeden Tag verlegt sie Dinge und weiß nachher nicht, wo sie sie abgelegt hat. Heute vermisst sie ihr Gebiss. Und ohne ihr Gebiss kann sie gar nicht essen. Zu ihrem Schreck entdeckt sie es in ihrem Nachttopf. Da sie sich so sehr ekelt, bittet sie uns, es wieder herauszuholen. Wer von euch möchte diese große Tat tun? Hat sich ein Kind gefunden, werden ihm die Augen verbunden (Publikum: Ruhe bewahren). Jetzt holen wir den Eimer und führen die Hand des Kindes mit den verbundenen Augen in den Eimer und lassen es nach dem Gebiss fischen.



4. Mausefallen im Vorratsschrank

4.1. Material

- Tablett
- 4 bis 6 Mausefallen
- 8 bis 10 verschiedene Schokoriegel
- 4 bis 6 Leimzwingen
- Augenbinde

4.2. Ablauf

Mutter ist sauer. Immer wieder gehen die Kinder ungefragt an die Süßigkeiten. Damit sie dem ein Ende machen kann, stellt sie zwischen die Süßigkeiten einige Mausefallen auf. Das wird den „Dieben“ eine Lehre sein! Den Kindern wird nun das Tablett mit den Schokoriegeln und den dazwischen liegenden gespannten Mausefallen gezeigt. Wer von euch hat denn soviel Mut, sich trotz der Mausefallen etwas von den Schokoriegeln zu holen? Hat sich ein Kind gefunden, werden ihm die Augen verbunden. Jetzt werden alle Fallen mit einer Leimzwinge gesichert und wieder auf das Tablett gelegt. Der Jungscharleiter führt nun das Kind mit der Augenbinde an das Tablett heran und bittet es, zuzugreifen ... (sobald das Kind das Tablett zum ersten Mal berührt, kann man zusätzlich noch einen lauten Knall machen oder eine separat stehende Mausefalle zuschnappen lassen)

gesucht
&
gefunden

"gesucht & gefunden" ist eine Plattform für Mitarbeiter. Hier kann Material angeboten und/oder gesucht werden. Hier können hilfreiche Adressen für andere Mitarbeiter weitergegeben werden usw. **Wer eine Kleinanzeige veröffentlichen möchte, die den Bereich Jungschar- und Teenagerarbeit betrifft, kann dies hier tun.** Natürlich kostenlos. Kürzungen und sinngemäße Änderungen behalten wir uns vor.

Nutzt diese Möglichkeit!

Einsendeadresse:

Redaktion MITTENDRIN

c/o Ralf Kausemann, Halbenmorgen 20, D-51427 Bergisch Gladbach

Tel.: 02204/67388; Fax: 02204/23461

E-Mail: mittendrin@cv-dillenburg.de



Bekommt ihr schon den Jungschar-Online-Infoservice (Newsletter) des AKJS (Arbeitskreis Jungschar)?
Alle 2 bis 3 Wochen frische Jungschar-Infos (Material, Projekte, Termine, Angebote ...) - kostenlos und unverbindlich.
Einfach E-Mail mit dem Vermerk AKJS-Infoservice an jungschar@christ-online.de